

## Generationenbrücke Walldorf e.V.

<b>Initiator/Träger</b>	Generationenbrücke Walldorf e.V.
<b>Ansprechpartner/in</b>	Roland Portner
<b>Telefon</b>	06227-2491 und Mobil 0162-6472533
<b>Mail</b>	info@generationenbruecke-walldorf.de
<b>Homepage</b>	www.generationenbruecke-walldorf.de



### Was bieten wir an?

Seit 5 Jahren. Verschiedene Leistungen für Ältere bzw. Menschen mit Demenz wie Begleitung zu Ärzten u. Behörden; Vorlesen; Botengänge; Einkaufen gemeinsam oder alleine; Hilfe beim Schriftverkehr; kleine Reparaturen; kleine Näharbeiten; Blumenpflege; Wäschepflege; Möbelrücken; Hilfe am Computer; Spaziergänge; Besuchsdienst/Gesellschafter/in; Begleitung zu Veranstaltungen auch zu eigenen Veranstaltungen der Generationenbrücke; mtl. Veranstaltung fröhliches Frühstück und Kaffeeklatsch; Betreiben eines Einkaufsbusses für Senioren; Begleitdienste von Menschen mit Demenz zu den wöchentlichen Demenznachmittagen. Neu: Einsatz eines Treppensteigers um ältere Menschen, die nicht mehr Treppenstufen gehen können, aus dem Haus zu bringen und wieder zurück. Zudem auch Angebote für Familien.

### Wen erreichen wir damit?

Alle älteren Menschen in der Regel ab 70/75 aufwärts mit und ohne Demenz in Walldorf.

### Welche Ziele haben wir uns gesetzt?

Wir wollen mithelfen, dass ältere Menschen mit und ohne Handicap, mit und ohne Demenzerkrankung, so lange als nur möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben können. Mit unseren Veranstaltungen machen wir Angebote, um der „Vereinsamung“ zu entgehen und neue Kontakte zu knüpfen.

### Hürden / Stolperfallen. Wie haben wir ggf. Probleme gelöst?

10 Mitglieder des Vereins haben sich zum Thema Demenz schulen lassen, so können sie gezielt Menschen mit Demenz begleiten.

Seniorinnen und Senioren überzeugen, dass Hilfe annehmen nicht bedeutet hilflos zu sein. Gegensteuerung mit

- dem Hinweis, dass wir alle einmal krank werden können und dann Hilfe gut ist
- Begleitung bei Untersuchungen in Krankenhäusern, die ihnen hilft, dort zurecht zu kommen
- Hinweis, dass Angehörige etwas mehr Luft für ihr eigenes Leben gewinnen
- Mundpropaganda durch Senioren, die Hilfe erfolgreich angenommen haben

### Was gelingt besonders gut?

Besuchs- und Begleitdienste für die verschiedensten Anlässe, Einkaufen, Arztbesuche.

Vertrautheit: Helfer kommen ggf. jede Woche für 1-2 Std. In dieser Zeit wird alles das gemacht was anliegt, manchmal nur zum Reden und Kaffee trinken.

Vorteil: Senioren gewöhnen sich an bestimmte Person, besonders für an Demenz erkrankte Menschen geeignet. Entlastung von Angehörigen.

Menschen aus der Vereinsamung heraus holen mit unseren Veranstaltungen: Fröhliches Frühstück, Kaffeeklatsch und anderen Informationsangeboten speziell für Senioren.

Wir haben ca. 50 ehrenamtliche Helfer/Innen, die zum Einsatz kommen.